



Elisabeth-Knipping-Schule

Selbstständige berufliche Schule

BERUFLICHES GYMNASIUM Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

- ✓ Biologietechnik
- ✓ Chemietechnik
- ✓ Ernährung
- ✓ Gesundheit
- ✓ Erziehungswissenschaft

BERUFLICHES GYMNASIUM

Versetzung in die Einführungsphase

oder

Qualifizierenden Realschulabschlusses

oder

Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss) mit einem Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, erste Fremdsprache, Mathematik und einer Naturwissenschaft von besser als 3,0 sowie einem Notendurchschnitt der übrigen Fächer gleichfalls von besser als 3,0 und einer Eignungsprognose der abgebenden Schule

Altersgrenze:

bis zum vollendeten Lebensjahr, bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres



19.

Anmeldung

- Anmeldeformular (im Sekretariat oder Internet erhältlich)
- Lebenslauf und Bildungsgang in tabellarischer Form (mit Unterschrift und gerne mit Lichtbild)
- Letztes Schulzeugnis und/oder alle bereits erhaltenen Abschluss- und Abgangszeugnisse in beglaubigter Form
- Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung, falls vorhanden
- Versetzungszeugnis in die letzte Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I in beglaubigter Form
- Anmeldung über die abgebenden Schulen bis zum **15. Februar**
- Direktanmeldungen in Ausnahmefällen bis zum **1. März**

Schnupperunterricht

Wir bieten interessierten Schüler*innen an, sich vor Ort zu informieren. Nach Vereinbarung kann man nach vorheriger Anmeldung gern einmal in den Unterricht „hineinschnuppern“.

KONTAKT

Abteilungsleiterin: Anique Schellenberger
 Telefon: +49 (0)561 820129-18
 Telefax: +49 (0)561 820129-32

a.schellenberger@elisabeth-knipping-schule.de



Mombachstraße 14
 34127 Kassel

Telefon: +49 (0)561 820129-0
 Telefax: +49 (0)561 820129-32

www.elisabeth-knipping-schule.de

poststelle@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de



Das Berufliche Gymnasium bereitet die Schüler*innen durch **allgemeinbildende** und **berufsbezogene Bildungsinhalte** in besonderer Weise auf das Arbeits- und Berufsleben vor und hat als Ziel den Erwerb der **Allgemeinen Hochschulreife** (Abitur).

Einführungsphase (BG11): Das erste Jahr der Oberstufe dient unter anderem dem Ausgleich der unterschiedlichen Voraussetzungen, die die Schüler*innen mitbringen. Hier erfolgt der Unterricht überwiegend im Klassenverband.

Qualifikationsphase (BG12/13): Erst ab jetzt zählen die Leistungen für das Abitur. Der Unterricht findet in Leistungs- und Grundkursen (LK, GK) statt. Der erste LK ist Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie oder Physik. Der zweite LK ist das jeweilige berufliche Schwerpunktfach. Darüber hinaus stehen weitere Grundkursfächer zur Verfügung.

Landesabitur am Beruflichen Gymnasium: Anders als an allgemeinbildenden Gymnasien ist Mathematik nicht Pflichtprüfungsfach, vielmehr **Mathematik oder Englisch**.

Fremdsprachen: Verpflichtend ist **Englisch**. Eine weitere Fremdsprache entfällt, wenn bereits vier zusammenhängende Jahre Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erfolgten. Andernfalls ist **Französisch** ab der Einführungsphase neu zu belegen. Wer Latein als zweite Fremdsprache hatte, kann mit der Einführungsphase das

Latinum absolvieren. Zertifikate in **DELTA** (Französisch) und **Cambridge** (Englisch) können erworben werden.

Auf dem Weg zum Abitur wird je nach Interesse ein beruflicher Schwerpunkt gewählt, der insgesamt zehn Wochenstunden in berufsbezogenen Fächern umfasst. Unsere Schule bietet hierbei fünf Schwerpunkte an (* kennzeichnet das Schwerpunktfach):



Biologietechnik: Fächer Biologietechnik*, Technische Kommunikation und Datenverarbeitung, Laborpraxis Biologietechnik (im S1-Genlabor)

Chemietechnik: Fächer Chemietechnik*, Stöchiometrie und Datenverarbeitung, Laborpraxis Chemietechnik

Ernährung: Fächer Ernährungslehre*, Praxis der Lebensmittelproduktion, Ernährungsökonomie

Gesundheit (in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule): Fächer Gesundheitslehre*, Präventionsstrategien im Gesundheitsbereich, Gesundheitsökonomie

Erziehungswissenschaft: Fächer Erziehungswissenschaft*, Bildungsprozesse, Psychologie

Für Biologietechnik und Chemietechnik besteht nach dem Abitur das Angebot einer Doppelqualifikation (siehe rechts).

Abitur

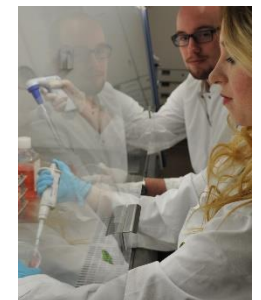
Ihr Weg auf dem Beruflichen Gymnasium fördert eigene Stärken. Neben fundierter Allgemeinbildung bekommen Sie intensive Einblicke in berufliche Bereiche Ihres gewählten Schwerpunktes. Damit erhalten Sie eine besonders qualifizierte Vorbereitung im Hinblick auf Ihre berufliche Zukunft. Am Ende steht der Abschluss **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**.

Studium

Gymnasiale Oberstufe oder Berufliches Gymnasium: Nach dem Abitur stehen Ihnen Studiengänge jeder Fachrichtung an Universitäten, Technischen Hochschulen, Gesamthochschulen und Fachhochschulen offen.

Doppelqualifikation

In den Schwerpunkten Biologie- und Chemietechnik kann nach dem Abitur mit einem zusätzlichen Schuljahr der Berufsabschluss Staatlich geprüfte*r biologisch-technische*r bzw. chemisch-technische*r Assistent*in erlangt werden.



Fachhochschulreife

Wird das Berufliche Gymnasium vorzeitig beendet, ist unter bestimmten Voraussetzungen der schulische Teil der Fachhochschulreife erreicht. Nach einer Berufsausbildung oder einem mindestens einjährigen Praktikum, z. B. FSJ, wird das Zeugnis der **Allgemeinen Fachhochschulreife** ausgestellt. Damit sind Sie berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule.